

## CARLOS SPIERER

Der 1963 in Stockholm geborene und in Berlin aufgewachsene Dirigent Carlos Spierer studierte zunächst Violine bei Fredell Lack an der Universität Houston. Es folgte das Dirigierstudium von 1984 bis 1990 bei Klauspeter Seibel an der Hochschule für Musik in Hamburg sowie verschiedene Meisterklassen - u.a. 1987 bei Leonard Bernstein im Rahmen des Schleswig-Holstein-Musikfestivals, in dessen Dirigierwettbewerb er mit dem Ersten Preis ausgezeichnet wurde.

Im ersten Festengagement als Kapellmeister, Solorepetitor und Assistent des GMD am **Opernhaus Kiel** dirigierte er von 1990 bis 1995 Premieren und Vorstellungen von *Tosca*, *Madame Butterfly*, *Die Zauberflöte*, *Die Hochzeit des Figaro*, *Così fan tutte*, *La Traviata*, *Don Giovanni*, *Feuervogel*, *Petrouschka*, u.a.

Von 1997 bis 2000 war Carlos Spierer künstlerischer und musikalischer Leiter des **Gävle Symphonieorchesters** in Schweden. Neben der regelmäßigen Konzerttätigkeit führte er das Orchester 1999 auf eine sehr erfolgreiche Tournee durch die Niederlande, deren letztes Konzert im **Concertgebouw Amsterdam** auf CD aufgenommen wurde (Verdi Records). Ihre gemeinsame Aufnahme von Werken des schwedischen Komponisten Oscar Byström wurde vom **BBC Music Magazine** den Titel "CD des Jahres 1998" ausgezeichnet. *Paddington's First Concert* und Poulenc's *Babar der Elephant* mit den **Hamburger Symphonikern** (Polygram) erhielten den **Echo Preis** 1999.

Seit den neunziger Jahren Zeit arbeitet Carlos Spierer mit namhaften Opernhäusern und Orchestern zusammen, darunter die **San Francisco Oper**, **Komische Oper Berlin**, **Oper Frankfurt**, **Oper Tallinn**, **Deutsche Kammerphilharmonie Bremen**, **das Brüsseler Radio Orchester**, **Staatsoper Karlsruhe**, **Philharmonisches Orchester Buenos Aires**, **HR Symphonieorchester Frankfurt**, **Symphonieorchester Odense**, **NHK Tokio**, **NRK Radio Orchester-Oslo**, **Philharmonisches Orchester Tampere**, **Saaremaa Festival Estland**, **Estnisches Nationalorchester Tallinn**, **Königlich Philharmonisches Orchester Stockholm** und das **Philharmonische Orchester Warschau**. Er war ausserdem Künstlerischer Leiter und Chefdirigent des **Orquesta Sinfónica de Minería** (2003-05), musikalischer Leiter des **Landesjugend-Sinfonieorchesters Hessen** (2007) sowie **Generalmusikdirektor des Stadttheaters Gießen** (2003-2011).

Zwei deutsche Erstaufführungen, *Lo Schiavo* von C. Gomez und *Goya* von G.C. Menotti zählten zu den Highlights seiner Gießener Abschlusszeit 2011. Seitdem folgten Gastspiele mit *L'elisir d'amore* bei den **Eutiner Musikfestspielen**, *Madame Butterfly* an der **Staatsoper Hannover**, *Il Trovatore* in Dortmund und *Fidelio* in Porto Alegre, Brasilien. Er war Juror beim Berliner Bundeswettbewerb für Gesang und leitete das Abschlusskonzert des **Bremer Klavierwettbewerbs** sowie eine Anzahl von Kinderkonzerten für die **Komische Oper Berlin**. Dort dirigierte er auch *Robin Hood* sowie *Die Schneekönigin* – neben *Pinocchio* ein Werk Pierangelo Valtoninis, die er beide zuvor in Italien (**Vicenza**, **Bassano del Grappa**) zur Uraufführung brachte.

Carlos Spierer arbeitet weiterhin regelmäßig mit dem **Orquesta Sinfónica de Minería** in Mexico City zusammen - neben Konzerten in **Tokyo** und beim Kulturfestival in **Kofu**, beim **Texas Music Festival** in Houston, USA, mit dem **Gävle Symphonieorchester** in Schweden, dem **Costa Rica National Symphony Orchestra**, dem **Orquesta Sinfonica de Porto Alegre** und dem **Orquesta Sinfonica de Paraiba** in Brasilien.